



Let's Hear From You! Wie ich ein Fan wurde von Denis Chaton

*In jeder Ausgabe von SFM fragen wir einen unter Ihnen, uns etwas über Sie und Sumo zu erzählen. Glauben Sie, Sie haben etwas, was die Leser gerne wissen würden?
Schreiben Sie an unsere Leserbriefecke! Viel Spaß*

Das französische Übersetzungswunder des SFM – der Mann, der dafür verantwortlich ist, dass unsere Artikel den französischsprachigen Fans auf der ganzen Welt zur Verfügung stehen.

In einer faden Nacht, in der tiefsten Wildnis der Ardennen in Frankreich, mit nichts besonderem im Fernsehen, blieb ich bei Eurosport hängen und sah eine Übertragung eines ziemlich seltsamen Sports.

Zwei massive, gigantische Männer waren kurz vor dem Kampf, und ich war besonders von einem gefesselt. Es war so ein Gefühl von Ruhe, von Gelassenheit, das von ihm ausging, dass man glauben konnte, man würde vor einem meditierenden Buddha sitzen. Der andere Ringer war gegerbter, wirkte aber auch nicht aggressiv. Er war sogar noch größer als der Mann, der zuerst meine Aufmerksamkeit auf sich gezogen hatte, und seine runden Augen sahen aus, als wäre er einfach nur gelangweilt. Während diesen gespannten Sekunden machten beide Männer denselben Eindruck, dass sie eine große Menge Energie und Entschlossenheit zurückhielten.

Ich werde die Details des Kampfes überspringen, da das zu lange dauern würde, und da meine Erinnerung daran auch schon



etwas verschwommen ist, aber das, was ich niemals vergessen werde, ich das Gesicht von Takanohana – es ist der ehemalige Yokozuna, von dem ich hier rede – als er mit nur einem funktionierenden Knie ein Kettsen gegen Musashimaru gewonnen hatte. Takanohanas Gesicht war eines, auf dem Schmerz und Freude komplett vermischt waren. Das war einer dieser wertvollen Momente – für einen Mann, der zumindest für mich der perfekte Asket im Sumo bleibt – als die Gefühle stärker als die Selbstkontrolle waren.

Dieser Kampf war eine Art Offenbarung, aber noch viel wichtiger, er führte zu meiner Entdeckung von Sumo im Internet. Zuerst waren es die

Websites Info-sumo.net (französisch) und das Sumo Forum (englisch), die mir beide ein besonderes Interesse an den historischen Aspekten des Sumo einprägten, dank den so hoch verehrten Quellen soviel Wissens, die Hoshifransu und Jonosuke (Joe Kuroda vom SFM) heißen.

Das führte dazu, dass ich meine Leidenschaft für das Sumo weiterführte und ich ein Mitarbeiter von „Le Monde du Sumo“ und schließlich Übersetzer für die französische Version des Sumo Fan Magazine wurde. Neben diesen beiden Posten versuche ich auch – wenn ich Zeit habe – einige der wichtigsten englischen Bücher über das Sumo ins Französische zu übersetzen; mein nächstes Ziel ist Takamiyamas Biografie.

